

Impuls Adolph Kolping

Freitag, 3. Dezember



Bild: Kolpingwerk Deutschland

Der als Gesellenvater bezeichnete
Priester ist für tausende Menschen
auf der ganzen Welt zum Vorbild geworden.

Adolph Kolping wurde am 8.12.1813 in Kerpen am Niederrhein geboren. Nach der Schule erlernte er das Schuhmacherhandwerk und holte als Spätberufener 1841 mit 28 Jahren das Abitur nach. Er wollte Priester werden. Nach dem Studium in München und Bonn legte er 1844 sein theologisches Examen ab, wurde 1845 in der Minoritenkirche in Köln zum Priester geweiht und mit seiner Kaplanzeit in Elberfeld wurde der Grundstein für sein Werk gelegt.

Am 06.11.1846 gründete der Lehrer Breuer den ersten Gesellenverein in Elberfeld. 1847 wurde der Kaplan Adolph Kolping Präses des Gesellenvereins.

Adolph Kolping wurde 1849 Domvikar in Köln und gründete hier den Gesellenverein Köln.

Durch viele Reisen in ganz Europa verbreitete sich sein Gedanke und es gründeten sich viele Kolpingsfamilien.

Adolph Kolping starb am 04.12.1865 in Köln und hat heute in der Minoritenkirche seine letzte Ruhestätte.

Die Minoritenkirche in Köln und das Grab von Adolph Kolping ist ein Anlaufpunkt für viele Kolpingschwestern und Kolpingbrüder weltweit.

In 61 Ländern bekennen sich 470.000 Menschen in 6.000 Kolping-familien zu seinem Werk und in seiner Nachfolge. Allein in Deutschland gibt es 400.000 Mitglieder vom Baby, Kind, Jugendlicher, Erwachsener bis ins hohe Alter. Es ist eine generationsübergreifende, familienhafte, weltweite Gemeinschaft.



Bild: Internationales Kolpingwerk

Gebet des Kolpingwerkes

Guter Gott! Von dir kommt alles Leben und in dir haben alle Menschen ihren Ursprung und ihr Ziel. Dein Wille ist es, dass alle Völker in Frieden und Freiheit miteinander leben. Auch sollen alle Menschen ohne Unterschied und in gleicher Weise an den Gütern der Erde teilhaben können. Wir danken dir, dass wir deine Gegenwart und Nähe in der Gemeinschaft der Kirche und des Kolpingwerkes erfahren dürfen.

Wir bitten dich:

Hilf uns, dass wir dich gemeinsam mit allen, die an dich glauben, als den Vater aller Menschen bekennen. Lass uns daher tatkräftig eintreten für die Bewahrung der Schöpfung und den Schutz des Lebens.

Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die zu deinem Sohn gehören, deine befreiende Liebe in Wort und Tat bezeugen. Lass uns daher wirksam mithelfen an der Überwindung von Armut und Not, von Unrecht und Unwissenheit.

Hilf uns, dass wir gemeinsam mit allen, die sich von deinem Geist leiten lassen, deine Menschenfreundlichkeit überall erfahrbar machen. Lass uns daher mutig mitarbeiten an der Entwicklung unseres Kolpingwerkes, am Aufbau einer geschwisterlichen Kirche und einer guten Zukunft für alle Menschen.

Dir, unserem Gott, sagen wir Dank in der Gemeinschaft mit deinem Diener Adolph Kolping und im Namen deines Sohnes, der mit dir und uns lebt, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Die Kolping-Gemeinschaft bekennt sich zu den **Leitlinien des Kolpingwerkes**

- Wir laden ein und machen Mut zur Gemeinschaft.
- Wir handeln im Auftrag Jesu Christi.
- Wir nehmen uns Adolph Kolping zum Vorbild.
- Wir sind in der Kirche zu Hause.
- Wir sind eine generationsübergreifende und familienhafte Gemeinschaft.
- Wir prägen als katholischer Sozialverband die Gesellschaft mit.
- Wir begleiten Menschen in ihrer persönlichen und beruflichen Bildung.
- Wir eröffnen Perspektiven für junge Menschen.
- Wir vertreten ein christliches Arbeitsverständnis.
- Wir verstehen uns als Anwalt für die Familie.
- Wir spannen ein weltweites Netz der Partnerschaft.
- Wir leben verantwortlich und handeln solidarisch.

Gebet der Kolpingfamilie

Herr Jesus Christus, deine Botschaft zu verkünden und sie in die Tat umzusetzen, ist dein Auftrag an die Kirche. Wir danken dir für dein Vertrauen, das du in die Menschen gesetzt hast. Wir danken dir für den Menschen Adolph Kolping, der uns in dieser Aufgabe zum Vorbild wurde.

Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte: Gläubigkeit und Selbstvertrauen, Lebensernst und Freude, Selbstverantwortung und Solidarität, Geschichtsbewusstsein und Fortschrittswille.

Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen nicht ausweichen.

Wecke in uns die Hoffnung, dass wir Freude verbreiten, wo wir uns um Menschen bemühen.

Festige die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen Gesellschaft.

Unsere Gemeinschaft im Kolpingwerk soll ein Auftrag sein für dein kommendes Reich. Wir sind bereit. Amen.

Gott hat die Welt nicht für einen, sondern für viele Menschen geschaffen, die in Gemeinschaft miteinander leben sollen. Allein kann der einzelne Mensch für die Bedürfnisse seines Lebens nicht sorgen. Er hat fremde Hilfe notwendig und muss darum seinesgleichen suchen.

Adolph Kolping

Clemens Wittek, Fachausschuss „Kirche mitgestalten“